

# EINE SCHARFE PREDIGT

26. März 2008  
DIE GUTE SAAT 2008

**Deshalb bist du nicht zu entschuldigen ...; denn worin du den anderen richtest, verurteilst du dich selbst; denn du, der du richtest, tust dasselbe.**

**Römer 2,1**



**"Ihre Predigt gestern hat mir gut gefallen", meinte ein Bauer, als der Prediger ihn besuchte. "Bloß eins hätte ich mir noch gewünscht: Sie hätten noch schärfer predigen sollen. Nehmen Sie mir das nicht übel!" - "Nein, im Gegenteil.**



**Es mag schon sein, dass die Predigt noch schärfer hätte sein können." - "**

**Ja, besonders, als Sie über die Bekehrung sprachen und über den Geiz.**

**Sie glauben gar nicht, was für Geizkragen in der Gemeinde sind. Es**

**steht doch in der Bibel, **Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes!** Das hätten Sie noch mehr betont sollen."**

**Endlich brach der Prediger auf. Der Bauer begleitete ihn bis zur Tür.**

**Im Nebenraum - die Tür stand gerade offen - hingen Schinken und andere Fleischwaren in so großer Menge, dass es eine Freude war, sie anzuschauen.**



**Der Prediger blieb stehen und sagte: "Bevor ich zu Ihnen kam, war ich bei der armen Witwe Krüger. Sie wissen ja, dass sie sechs Kinder hat. Da hat sie es sehr schwer, und es wäre nötig, sie ein wenig zu unterstützen.**

**Sie haben da so schöne Schinken hängen. Wollen Sie mir nicht einen für Frau Krüger herunterholen?" - "Was, einen ganzen Schinken?**

**Das ist viel. Ein Stück davon tut's doch wohl auch." - "Nein, nein, sie braucht einen ganzen. Sie sind doch ein reicher Mann und können nicht einmal einen Schinken hergeben?" - "Na, wenn es sein muss, dann nehmen Sie ihn mit!"**



Als der Bauer den Schinken ausgehändigt hatte, fragte der



Prediger: "Nun, war das scharf genug gepredigt?" - "Ja, fast ein wenig zu scharf", sagte der Bauer.

## Römer 2

**1 Darum, o Mensch, kannst du dich nicht entschuldigen, wer du bist, der da richtet; denn worinnen du einen andern richtest, verdammtst du dich selbst, sintemal du eben dasselbige tust, was du richtest.**

JAMES KELLER

DU KANNST DIE WELT VERWANDELN



**Wenn ein anderer falsch handelt, ist er eklig.  
Wenn du es tust, sind´s die Nerven.**

**Wenn er bei seiner Meinung beharrt, ist er eigensinnig.  
Wenn du es tust, ist es eben deine Standhaftigkeit.**

**Wenn er bestimmte Menschen nicht mag,  
hat er Vorurteile.**

**Wenn du sie nicht leiden kannst,  
beweist du einfach deine Menschenkenntnis.**

**Wenn er versucht, entgegenkommend zu sein,  
will er sich einschmeicheln.**

**Wenn du es tust, bist du taktvoll.**

**Wenn er Zeit braucht etwas zu erledigen,  
ist er tödlich langsam.**

**Wenn du Ewigkeiten brauchst, bist du bedächtig.**

**Wenn er sich an Kleinigkeiten klammert  
ist er verschoben.**

**Wenn du es tust, bist du gewissenhaft.**

**Wer über einen anderen zu Gericht sitzt, ihn verleumdet  
oder schlecht macht, ist unwahrhaftig gegen sich selbst.**

**Wer Gott ernst nimmt und sein Gericht, weiß daß wir alle  
im gleichen Boot**

**sitzen. Uns vergeht die  
üble Nachrede, weil wir  
uns unter den Augen  
Gottes richtig  
einschätzen. Jedes  
Böse Wort fliegt wie  
ein Bumerang auf uns  
zurück:**



**Denn mit welchem Maß  
ich messe, werde ich auch gemessen werden.**